



LEGENDE:

BD	ROSENDURCHBRUCH	REV	REYDONSÖFFNUNG	Wärmedämmung	
BE	ROSENLEITUNG	ROLL	ROLLADENKASTEN	Magerbeton	
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RR	REGENFALLBOHR	Stahlbeton	
DA	DECKENAUSSPARUNG	RS	RAUCHISCHER	Stahlbetonfertige	
DD	DECKENDURCHBRUCH	STG	STÜBLUNG	WU - Stahlbeton	
DS	DECKENSCHUTZ	UK	UNTERKANTE	Stahlbetonfertige	
FFB	FERTIGFLUSSBOHR	UKD	UNTERKANTE DECKE	Holz	
BD	ROSENDURCHBRUCH	UZ	UNTERZUG	Ziegel	
HZ	HEIZUNG	VE	VORDERKANTE	Porenbeton	
HZV	HEIZUNGSVERTEILER	WA	WANDAUSPARUNG	Kalksandstein	
OK	OBERKANTE	WD	WANDURCHBRUCH	Trockenbau	
OKD	OBERKANTE DECKE	SWS	SENKRECHTER WANDSCHUTZ	Abbruch	
OKF	OBERKANTE FERTIG			Bestand	
OKFB	OBERKANTE FERTIGFLUSSBOHR			Drainage	
OKRD	OBERKANTE ROHDECKE			Regenwasser	
				Schmutzwasser	

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren. Rohrdurchführungen sind schall zu entkoppeln. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmung. Geputzte und geschaltete Oberflächen werden in Qualitätsstufe Q2 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2.

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK RFB. Brüstungshöhen auf OK RFB. Öffnungsweite der Fenster sind Rollmaße gemessen von OK RFB bis zur RFB. Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden. Abmessungen und Ausparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Ausparungen

(H) Heizung	(E) Elektro	Wanddurchbruch	Senkrechter Wand Schutz
(L) Lüftung	(LO) Logistik	Deckendurchbruch	Bodenmoleinlauf
(S) Sanitär	(SR) Spinkler	Fußbodendurchbruch	

Brandschutz F 90-A-M	Brandwand	A1/A2	Geschlossene Wand als massives Bauteil aus nicht brennbaren Bauteilen	T-D/S	Tür mit geringen Rauchschutzeigenschaften	T-d	Tür dichtschließend ohne Anforderungen an den T-RS
F 90-A	Feuerwiderstand 90 min	T 30	Feuerschutzabschluss 30 min	Brandschutz	NA	Notausgang	
F 30-A	Feuerwiderstand 30 min						
	Nichttragende Außenwände		nicht brennbar				
	Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbelagungen, Dämmstoffe in Außenwänden		schwerentflammbar				

Höhenmassung

OK über +0.00	OK über +0.00	OK über +0.00	OK über +0.00
OK über +0.00	OK über +0.00	OK über +0.00	OK über +0.00

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachgenieure zu beachten. Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchführungsplänen der Fachgenieure gültig und werden den ergänzenden Angaben. Der Blitzschutz bzw. Fundamentanker ist von einem Blitzschutzfachunternehmen zu planen und zu überwachen! Verbleibende Materialangaben für tragende Bauteile siehe Statikplan! Betongutachten und Mauerwerkstatik sind in den Schalplänen zu entnehmen. Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden. Dämmung ist nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführung unterlagen hinzuweisen (VGB § 3.3). Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen. Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits-u. Dehnungen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, halten allein die ausführende Unternehmen. Die Aufgaben des Bauleiters, die zurechnenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden bautechnischen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

Q			
D			
O			
n			
m			
k			
i			
h			
q			
f			
e			
d			
c			
b			
a			

INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN
-------	-------	------	------------------------

VORABZUG 15.04.2026
Leistungsphase

Bauherr	Künkelinschule Ausbau	Planinhalt	Fundamente
Adresse	Schillener Straße 22, 73614 Schorndorf	Plan geprüft Auftraggeber	
Bauherr	Stadt Schorndorf, Marktplatz 1, 73614 Schorndorf	Projektstellung	Stadtverwaltung Schorndorf, Gebäudemanagement, Karlstraße 3, 73614 Schorndorf

Plan-Nr.	A-A1-309-GR-U1	Datum	15.04.2026	Projekt	KSGT	Maßstab	M1:50	Gezeichnet	IS
H/B	B417 / 1189 (0.99m²)								